

Banking und Finance

Deutschen Finanzsektor zum Vorreiter digitaler Transformation machen

Der Finanzsektor befindet sich seit Jahren in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Die



Digitalisierung ist Haupttreiber der starken Zunahme an Finanzdienstleistungen für den Endverbraucher. Gleichzeitig hebt digitale Finanztechnologie den Umgang mit Zahlungsmitteln auf ein neues Level von Transparenz und Sicherheit. Bargeldlose Bezahlvorgänge sind ein Beispiel für die tiefgreifenden gesellschaftlichen Transformationsvorgänge, für die die Digitalisierung im Finanzsektor steht.

Die Finanzbranche in Deutschland profitiert von einem funktionierenden Finanzmarkt, ist jedoch kein Vorreiter für Innovation und digitale Transformation auf globaler oder europäischer Ebene. Ein positives regulatorisches Umfeld für die digitale Finanzwirtschaft trägt dazu bei, dass Deutschlands

Volkswirtschaft stärker als bisher von den Innovationen etablierter und neuer Unternehmen profitiert. Die Bürger sind somit indirekt Nutznießer einer starken Position des deutschen digitalen Finanzsektors in Europa und profitieren direkt durch den Zugewinn an Komfort und Sicherheit durch digitale Finanztechnologie im täglichen Leben.

1. Status Quo

- Online Banking ist im Jahr 2017 für Bürger über ein breites Spektrum von Altersgruppen hinweg eine Selbstverständlichkeit – Digital Banking steht beispielhaft für das erfolgreiche Neugestalten von Geschäftsprozessen mit wesentlichem Nutzengewinn für den Verbraucher.
- Mobiles Online Banking mit dem Smartphone, Nutzung von Banking-Apps und die online Kreditvergabe erfreuen sich immer stärkerer Beliebtheit – der Verbraucher gewinnt durch diese Lösungen Sicherheit, Komfort und Schnelligkeit.
- Mobiles Bezahlen erfährt durch die Verfügbarkeit neuer technischer Implementierungen ein zunehmendes Marktpotential. Die Fragmentierung des Marktes auf Anbieterseite, im Speziellen in Bezug auf den Bezahlvorgang im Einzelhandel, erschwert bis heute eine relevante Marktdurchdringung.
- Die Harmonisierung des europäischen Zahlungsverkehrs durch die Umstellung auf SEPA ist ein Erfolgsmodell und findet eine konsequente Fortsetzung in den Entwürfen zu Instant Payments.

2. Ziele

- **Entwicklung innovativer Bank- und Finanzprodukte:** Innovative Bank- und Finanzprodukte und -dienstleistungen müssen vermehrt in Deutschland entwickelt werden, damit sich Deutschland zukünftig in einem Level Playing Field mit Ländern wie Großbritannien bewegt.

Bitkom-
Positionen für
ein digitales
Deutschland

- **Vorreiter bei Instant Payments:** Das deutsche Bankensystem soll Vorreiter im europäischen Raum zur Umsetzung von Echtzeit Interbankentransaktionen im Zuge der Einführung von Instant Payments werden. Durch die Einführung von Instant Payments (Zahlungen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen und den überwiesenen Betrag dem Empfänger sofort verfügbar machen) wird u. a. eine Infrastruktur geschaffen, die den Bargeldeinsatz verringert und die Verbreitung des europaweiten mobilen Bezahls beschleunigt. Gemeinsames Ziel sollte es sein, nutzerfreundliche Angebote zu schaffen und das Vertrauen in die Branche zu fördern.
- **Start-ups als Katalysatoren:** Start-ups aus dem Finanzbereich sollen Katalysatoren für neue Produkte und Dienste sein und auch in Kooperation mit den etablierten Marktteilnehmern neue Marktchancen eröffnen.
- **Authentifizierungs- und Identifikationsverfahren:** Die Einführung von standardisierten digitalen e-Signaturen, Online-Authentifizierungs- und Identifikationsverfahren muss schnellstmöglich umgesetzt werden, um den Weg für ein neues Sicherheitslevel von digitalen Finanzprodukten zu bereiten.

3. Politische Vorschläge

- **Innovationen fördern:** Zentrale Orte für die Entwicklung von Innovationen aus dem Bereich digitaler Finanztechnologie sollten aktiv gestärkt werden, um so etablierten Unternehmen und Start-ups die Möglichkeit zu geben, die digitale Finanzbranche von morgen mit Lösungen aus Deutschland zu gestalten.
- **Unterstützenden Rechtsrahmen für FinTechs schaffen:** FinTech sollte als Technologie verstanden werden, die von Start-ups und etablierten Akteuren entwickelt wird, und durch gesetzliche Vorgaben in ihrer Entfaltung unterstützt wird.
- **Instant Payments aktiv nutzen:** Es ist wünschenswert, dass die Deutsche Bundesbank bei Instant Payments eine Vorreiterrolle im europäischen System der Zentralbanken einnimmt. Bundesstaatliche Behörden sollten mit der allgemeinen Marktentwicklung von Instant Payments Schritt halten und könnten dazu aktiv das neue Zahlungsinstrument nutzen, z. B. für Zollzahlungen oder in Form von Auszahlungen von Leistungen durch die Bundesarbeitsagentur.
- **Regelungen EU-weit harmonisieren:** Auf europäischer Ebene muss sich Deutschland für eine stärkere Harmonisierung der Regulierung einsetzen. Insbesondere in den Bereichen Know-Your-Customer-Prozesse, Datenschutz-Standards, Cybersicherheit behindern die national sehr unterschiedlichen Regulierungen einen einheitlichen Marktzugang innerhalb der EU für grenzüberschreitende Finanzdienstleistungen.
- **Vollständig digitale Kanäle ohne Medienbrüche ermöglichen:** Es muss sichergestellt werden, dass der Verbraucher Finanzdienstleistungen und -produkte auch durch einen vollständig digitalen Kanal wahrnehmen kann. Medienbrüche in Form von z.B. analogen Unterschriften sind zu vermeiden.

70%

nutzen Online-Banking, das entspricht 38 Millionen Menschen

Ihr Ansprechpartner



Julian Grigo | Referent Digital Banking & Financial Services

T 030 27576-126 | j.grigo@bitkom.org

Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin

www.bitkom.org

bitkom